

ERLÄUTERUNG Antrag 15 - BG II: Honorarmeldungen – Einführung von Kulturfaktoren

Bei den Honorarmeldungen werden die Honorare getrennt nach Auftraggeber-Kategorien gemeldet.

Nach der aktuellen Fassung des Verteilungsplans legt der Verwaltungsrat für jede Auftraggeber-Kategorie einen Wertungsfaktor fest und zwar auf der Basis der Ergebnisse empirischer Studien. Leider hat sich das in der Praxis aus verschiedenen Gründen als nicht durchführbar erwiesen.

Die Versammlung der Berufsgruppe II schlägt deshalb vor, die Wertungsfaktoren durch Kulturfaktoren zu ersetzen. Während Wertungsfaktoren objektive Parameter wie die Kopierhäufigkeit widerspiegeln, werden mit Hilfe von Kulturfaktoren subjektive Faktoren bewertet, wie z.B. die Schöpfungshöhe oder die kulturelle Bedeutung durchschnittlicher Werke einer bestimmten Kategorie.

Auch das Verteilungsschema im Filmbereich kennt Kulturfaktoren; dieses Instrument ist in Verteilungsplänen von Verwertungsgesellschaften anerkannt. Kulturfaktoren müssen allerdings von der Mitgliederversammlung beschlossen werden, nicht vom Verwaltungsrat.

Die vorgeschlagene Verteilungsplanänderung schafft die Grundlage für die Einführung von unterschiedlichen Kulturfaktoren für die Sparte „Foto“ und für die Sparte „Illustration/Design“.

Ausschüttungssparte Foto

In der Verteilungssparte „Privatkopie analog“ (§ 32 VP) soll es bei den Faktoren für Auftraggeber-Kategorien bleiben, die aktuell ausgewiesen sind.

Weiterhin wird vorgeschlagen, in der Verteilungssparte „Privatkopie Digital“ (§ 33 VP) die folgenden Auftraggeber-Kategorien mit den folgenden Kulturfaktoren zu bewerten:

Auftraggeber-Kategorie in Sparte „Privatkopie Digital“	Wertungsfaktor
Presseverlage groß	x 1,2
Presseverlage klein	x 1,2
Hörfunk- & TV-Sender	x 1,2
Sonstige Medienunternehmen	x 1,2
E-Commerce, Onlineshops	x 0,8
Webauktionen, Kleinanzeigen	x 0,8
Kulturinstitutionen	x 1,2
Kirchen und karitative Einrichtungen	x 1,2
Vereine, Verbände	x 1,2
Nachrichtenagenturen	x 1,2
Pressebildagenturen	x 1,2
Sportbildagenturen	x 1,2

Die in der Tabelle nicht genannten Auftraggeber-Kategorien der Sparte „Privatkopie Digital“ (§ 33 VP) erhalten den neutralen Wert „1,0“.

Ausschüttungssparte Illustration/Design:

In der Verteilungssparte „Privatkopie analog“ (§ 32 VP) soll es bei den Faktoren für Auftraggeber-Kategorien bleiben, die aktuell ausgewiesen sind.

In der Verteilungssparte „Privatkopie digital“ (§ 33 VP) sollen alle Kulturfaktoren den Wert „1,0“ erhalten. Eine Überprüfung ist für später vorgesehen.